



23.08.2022 – 13:58 Uhr

## Regierungschef Daniel Risch am Treffen der deutschsprachigen Finanzminister

Vaduz (ots) -

Liechtensteins Regierungschef Daniel Risch nahm am 22. und 23. August 2022 am jährlich stattfindenden Treffen der deutschsprachigen Finanzministerinnen und Finanzminister teil. Nachdem im Vorjahr Liechtenstein bereits zum dritten Mal die Gastgeberrolle übernahm, trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter der fünf Länder nun im schweizerischen Eschenz auf Einladung von Bundesrat Ueli Maurer.

Gemeinsam mit ihm, mit Deutschlands Bundesminister für Finanzen, Christian Lindner, dem österreichischen Bundesminister für Finanzen, Magnus Brunner, sowie Luxemburgs Finanzministerin Yuriko Backes tauschte sich Daniel Risch über verschiedene aktuelle Themen und Herausforderungen aus. Besonders im Fokus standen dabei die allgemeine Wirtschaftslage und - eng damit verknüpft - der Krieg in der Ukraine. "Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine hat unsägliches menschliches Leid verursacht und ist zu verurteilen. Gleichzeitig stellt er uns auch vor politische und wirtschaftliche Herausforderungen wie beispielsweise die Energiesicherheit in Europa", erklärte Regierungschef Daniel Risch am Rande des Treffens. "Ein gemeinsamer Austausch und die Suche nach zielgerichteten Lösungen, ist daher von grosser Bedeutung."

Weitere Schwerpunkte des Arbeitsgesprächs bildeten die Umsetzung der OECD-Steuerreform, die mögliche Beschleunigung der Energiewende sowie geopolitische Fragestellungen.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Simon Biedermann, Generalsekretär  
T +423 236 64 47

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100893781> abgerufen werden.